



# VOLLEYBALLKREIS DORTMUND

im Westdeutschen Volleyball-Verband



## Protokoll vom Staffeltag der Dortmunder Stadtliga am 12.09.2012, 19:30 Uhr

### 1. Eröffnung und Begrüßung durch den BFS-Wart

Der BFS-Wart begrüßt die zahlreichen Mannschaftenverantwortlichen und stellt die Staffelleiter und den Kreisvorsitzenden vor.

### 2. Rückblick auf die abgelaufene Saison 2012/13

#### a. Berichte der Staffelleiter

Damen: Der Spielbetrieb war bis auf eine Mannschaft durchgängig gut. Manche Spielberichtsbögen kamen leider katastrophal beim Staffelleiter an (bis hin zu mehreren falschen Informationen, z.B. falsche Heim- und Gastmannschaft).

1. Mixed: Einige Mannschaften waren schludrig mit den Spielberichtsbögen, sonst problemlos.

2. Mixed: Dramatische Liga, Auf- und Abstieg lag dicht beieinander, noch im Mai war alles möglich. Ein Spiel hat nicht stattgefunden. Einmal musste der Staffelleiter eingreifen (Regel D8 – Mehrfachauswechslung - wurde falsch behandelt). Sonst unkompliziert.

3. Mixed: Ein Spiel musste im 5. Satz bei 15:15 wegen Verletzung abgebrochen werden. Regel-Info: Die abgeschlossenen Sätze werden so übernommen. Bei Neuansetzung gilt der bestehende Satz-Stand und wird ergänzt (s. Stadtliga-Regeln), überwiegend elektronisch versendete Spielberichtsbögen.

4. Mixed: alles super

5. Mixed: alles gut, nur in zwei Fällen Irritationen/Missverständnisse. Nochmals der Hinweis, dass Spielberichtsbögen ZEITNAH an den Staffelleiter gehen sollten. Dies kann als Scan, Fax, Foto, etc. geschehen (das Original sollte aber für Problemfälle bis zum Ende der Saison verwahrt werden).

1. Herren: „Post“-Liga (fast alle Spielberichtsbögen per Post), Addieren von Punkten leider manchmal schwierig ;-), viele Verschiebungen, Termineintragen oft schleppend.

2. Herren: alles gut!

3. Herren: zwei Problemfälle:

- Spielberichtsbögen – trotz Info in der Vorsaison– erst am Ende der Saison geschickt.
- Zwei Spiele wurden nicht gespielt, wobei dies zumindest bei einem Spiel verzerrende Auswirkungen hätte haben können.

Anmerkung: Bei einer Terminverschiebung konnte auf der www-Plattform leider die Spielabsage erst eingetragen werden, wenn der neue Termin stand. Der alte Termin war nicht einfach löschtbar. Funktion wurde umprogrammiert und steht nun zur Verfügung (00.00.0000 eintragen).

#### b. Ehrung der Meister

Die Auf- und Absteiger werden bekannt gegeben und die Meister der jeweiligen Staffeln werden geehrt.

...

**c. Bezirks- und WVV-Cup**

Die Kommunikation mit den Verantwortlichen war schwierig, daher geringe TN-Zahl aus VK-Do.

**d. Hallenzeiten bei Spielterminen**

Es gibt immer wieder Probleme, wenn Spiele länger dauern, weil die Hausmeister Feierabend machen wollen (sie werden nicht für Überstunden bezahlt). Bitte an K. Wilke, ob da eine Intervention möglich ist (z.B. in dem Spiele angemeldet werden, oder länger dauernde Spiele dem Hausmeister quittiert werden).

Es wird auf die „Lex Volleyball“ verwiesen, nach der Spiele beendet werden dürfen. Die Turnhallenordnung steht auf der VK-Seite zum download bereit. Möglichst sollte aber den Hausmeistern entgegenkommen werden, d.h. pünktlich anfangen und evtl. die vorangehende Trainingsgruppe bitten, dass man etwas früher anfangen kann.

**3. Auslosung Kreispokal 2013**

Die Auslosung erfolgt, der Spielplan und die Anschriften der Verantwortlichen werden per Rundschreiben geschickt.

**4. Regeln der Stadtliga des VK DO**

**a. Klärung von Unklarheiten der abgelaufenen Saison**

s. unter Bericht (Abbruch von Spiel, Auswechslung von Spielern)

Besondere Absprachen, z.B. Einverständnis, zu fünft zu spielen, am Besten mit in den Spielbericht schreiben.

**b. Diskussion über Änderungsanträge**

i. Übernahme der 3-Punkte-Regel des WVV

Analog zu den WVV-Änderungen wurde eine Anpassung an die Stadtliga-Regeln vorgenommen (s. Tischvorlage 1) und zur Diskussion gestellt.

Pro-Argumente: Anpassung an WVV ist wünschenswert

Contra-Argumente: im Jugendbereich wurde 2-Punkte-Regel beibehalten, damit auch schwächere Spieler eingesetzt werden können, ohne dass Punktverlust befürchtet werden muss. Ähnliches könnte für Stadtliga sinnvoll sein.

Vorschlag: die Regeln so übernehmen und ausprobieren und ggf. beim nächsten Staffeltag Änderungen vorschlagen.

**Abstimmung: der Antrag wird bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen angenommen.**

**ii. Änderungsvorschlag für die Staffeleinteilung**

In den letzten zwei Saisons gab es in der Damenliga das Problem, dass in der zweiten Liga mit 10 bzw. 11 Mannschaften zu viele Mannschaften waren, um Hin- und Rückrunde zu spielen. Die Variante, erst nur Hinrunde und danach dann „Play offs“ zu spielen, funktionierte nicht. Ein ähnliches Problem kann auch in anderen Staffeln auftreten. Daher wurde ein Algorithmus entwickelt, nach dem zukünftig die Zahl der Staffeln errechnet wird (s. Tischvorlage 2).

Nach langer Diskussion (6 Mannschaften sind zu wenig für eine Staffel, 9 sind aber – insbesondere in der kommenden kurzen Saison zu viele) wurde vorgeschlagen, die Änderung zur kommenden Saison 14/15 einzuführen.

**Abstimmung: Der Antrag wird ohne Gegenstimme und 4 Enthaltungen angenommen.**

Getrennt davon erfolgte die Abstimmung unter den anwesenden Mannschaftenverantwortlichen der Damen-Mannschaften, diese Regel in dieser Saison (13/14) bereits in der Damen-Liga umzusetzen.

Der Antrag wurde mit 13 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Demnach gibt es in der Saison 13/14 drei Staffeln à 6 Mannschaften. Die beiden Mannschaften (Brüninghausen **1** und TSC Eintracht) verzichten somit auf den Aufstieg in die erste Liga.

### iii. Redaktionelle Änderungen

Einige kleinere redaktionelle Änderungen wurden vorgenommen (s. Tischvorlage 3), vorgestellt und zur Abstimmung gebracht:

**Abstimmung: Sie wurden einstimmig angenommen, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen.**

## 5. Infos zum Spielbetrieb der Saison 2013/14

- a. Bekanntgabe der Staffeln und Staffelleiter
- b. Verteilung der Unterlagen
- c. Ggf. Korrekturen der Angaben in den Unterlagen

Die korrigierten Dateien werden von den Staffelleitern auch noch per E-Mail an die Mannschaftenverantwortlichen geschickt. Die neuen Mannschaftenverantwortlichen erhalten auch noch ihre Zugangskennung für die Ergebnisdienst auf [www.stadtliga-do.de](http://www.stadtliga-do.de).

## 6. Verschiedenes

Michael Burghardt spricht einen herzlichen Dank an den BFS-Wart und die Staffelleiter für die engagierte Arbeit aus, die Versammlung unterstützt dies durch Applaus!!!!

- Michael Burghardt gibt Infos zum Beach-Turnier am Phoenix-See (21.9.).

gez. Heijo Lüring  
BFS-Wart im VK Dortmund

gez. Ute Roeder  
Protokollführerin

## Anlage 1

Regeln der Stadtliga des VK DO - Änderungen durch 3-Punkte-Regel zum Staffeltag 2013.xlsx

**Volleyballkreis**

**DO**rtmund

Regeln der Stadtliga des VK DO



bisheriger Text

### E. Ergebnisübermittlung, Spielwertung

4. Kommt ein Spiel nicht zustande, muss der/die Staffelleiter/-in aufgrund der vorliegenden Informationen eine der folgenden möglichen Entscheidung treffen:
- die Teams werden aufgefordert, unverzüglich einen neuen Termin abzustimmen
  - der/die Staffelleiter/-in setzt einen letzten, neuen Spieltermin fest
  - das Spiel wird mit **0:3** Punkten, 0:3 Sätzen und 0:75 Bällen gewertet:
    - zulasten des für den Ausfall des Spiels verantwortlichen Teams
    - zulasten beider Teams (**jeweils 0 Punkte, 0:3 Sätze und 0:75 Bälle**; siehe E. 5.)

- Kommt ein Spiel nicht zustande, muss der/die Staffelleiter/-in aufgrund der vorliegenden Informationen eine der folgenden möglichen Entscheidung treffen:
- die Teams werden aufgefordert, unverzüglich einen neuen Termin abzustimmen
  - der/die Staffelleiter/-in setzt einen letzten, neuen Spieltermin fest
  - das Spiel wird mit **0:2** Punkten, 0:3 Sätzen und 0:75 Bällen gewertet:
    - zulasten des für den Ausfall des Spiels verantwortlichen Teams
    - zulasten beider Teams (siehe E. 5.)

7. Zur Ermittlung der Rangfolge erhalten

**Gewinner 3:0 oder 3:1 3 Punkte**

**Gewinner 3:2 2 Punkte**

**Verlierer 2:3 1 Punkt**

**Verlierer 1:3 oder 0:3 0 Punkte**

**Es werden nur Pluspunkte vergeben.**

**Über die Rangfolge der Mannschaften entscheidet in absteigender Priorität:**

- die Anzahl der Punkte
  - die Anzahl der gewonnen Spiele
  - der Satzquotient (Anzahl der gewonnen Sätze durch die Anzahl der verlorenen Sätze)
  - der Ballpunktequotient (Anzahl der gewonnen Ballpunkte durch die Anzahl der verlorenen Ballpunkte)
  - der direkte Vergleich der danach gleichrangigen Teams untereinander nach den Kriterien a) bis d).
- Ist auch das gleich, muss ein Ausscheidungsspiel entscheiden.

Zur Ermittlung der Rangfolge erhalten **gewinnende Teams zwei Pluspunkte (2:0), verlierende Teams zwei Minuspunkte (0:2). Erreichen mehrere Mannschaften in der Tabelle die gleiche Anzahl Pluspunkte, entscheidet (in dieser Reihenfolge)**

- die Anzahl der Minuspunkte
  - das Satzverhältnis (Subtraktionsverfahren)
  - das Ballverhältnis (Subtraktionsverfahren)
  - die Anzahl gewonnener Sätze
  - die Anzahl gewonnener Bälle
  - der direkte Vergleich dieser Teams untereinander nach den gleichen Kriterien.
- Ist auch das gleich, muss ein Ausscheidungsspiel entscheiden.

### G. Inkrafttreten

3. Die "Regeln der Stadtliga des VK DO" wurden zuletzt geändert vom Staffeltag der Stadtliga am **12.09.2013**

Die "Regeln der Stadtliga des VK DO" wurden zuletzt geändert vom Staffeltag der Stadtliga am **14.09.2010**

## Anlage 2

Regeln der Stadtliga des VK DO - Änderung der Staffeleinteilung zum Staffeltag 2013.xlsx

**Volleyballkreis**



Regeln der Stadtliga des VK DO



bisheriger Text

### B. Vorbereitung des Spielbetriebs

5. Auf diesem Staffeltag werden die Meister der Vorsaison geehrt, die Einordnung der Mannschaften in den Staffeln durch die Staffelleiter bekannt gegeben sowie ggf. Änderungen dieser "Regeln der Stadtliga des VK DO" diskutiert und beschlossen.

Auf diesem Staffeltag werden die Meister der Vorsaison geehrt, die Einordnung der Mannschaften in den Staffeln **mit den Regelungen von Auf- und Abstieg** durch die Staffelleiter bekannt geben sowie ggf. Änderungen dieser "Regeln der Stadtliga des VK DO" diskutiert und beschlossen.

8. **Aus den Ranglisten der Vorsaison werden die Setzlisten für die folgende Saison gebildet, wobei die erst- und zweitplatzierten Teams einer Staffel um zwei Plätze höher sowie die letzt- und vorletztplatzierten Teams einer Staffel um zwei Plätze niedriger gesetzt werden. Neuanmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung am Ende der Setzliste angefügt. Wenn ein Team ausscheidet rücken alle folgenden Teams um eine Position auf. Aus der Gesamtzahl der in einer Liga gemeldeten Teams ergibt sich die Anzahl der Staffeln. Die Staffeln sollen 6 bis 8 Teams umfassen. Bei genau 9 Teams wird nur eine Staffel gebildet, bei 10, 11 oder 17 Teams gibt es ausnahmsweise 5er-Staffeln. Abhängig von der Teamzahl werden somit folgende Anzahl an Staffeln gebildet:**  
**bis zu 9 Teams => 1 Staffel      10 bis 16 Teams => 2 Staffeln**  
**17 bis 24 Teams => 3 Staffeln      25 bis 32 Teams => 4 Staffeln**  
**33 bis 40 Teams => 5 Staffeln      41 bis 48 Teams => 6 Staffeln      usw.**  
**Die Anzahl der Teams je Staffel soll gleich sein oder sich nur um 1 Team unterscheiden, wobei die oberen Staffeln die jeweils höhere Teamanzahl haben sollen.**

neu

9. In den einzelnen Staffeln werden die Spiele als Einzelspiele jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Ausnahmsweise kann davon abgewichen werden, wenn eine Staffel **5 oder 9** Teams umfasst .

(bisher unter D.8) In den einzelnen Staffeln werden die Spiele als Einzelspiele jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Ausnahmsweise kann davon abgewichen werden, wenn zum Beispiel **durch Neuanmeldungen** eine Staffel **10 oder mehr** Teams umfasst **oder die Anzahl unter 7-Teilnehmer sinkt.**

10. Die Zeitblöcke umfassen i.d.R. jeweils 2 Wochen unter Auslassung der Schulferien (14 Zeitblöcke bei 7 oder 8 Teams). Bei 6 oder 5 Mannschaften in einer Staffel (10 Zeitblöcke) kann der Terminplan gestreckt werden. Bei 9 Mannschaften (18 Zeitblöcke) wird der Terminplan verdichtet, die Schulferien können dann nicht ausgespart werden.

(bisher unter D.9) Die Zeitblöcke umfassen i.d.R. jeweils 2 Wochen unter Auslassung der Schulferien (14 Zeitblöcke bei 7 oder 8 Teams). Bei 6 oder 5 Mannschaften in einer Staffel (10 Zeitblöcke) kann der Terminplan gestreckt werden. Bei 9 **oder 10** Mannschaften (18 Zeitblöcke) wird der Terminplan verdichtet, die Schulferien können dann nicht ausgespart werden.

### E. Ergebnisübermittlung, Spielwertung

8. Tritt eine Mannschaft zu mehr als einem Viertel der Saisonspiele nicht an, so werden alle Spiele dieses Teams aus der Wertung genommen und das Team an das Ende der Tabelle gesetzt (Beschluss vom Staffeltag 2007). Eventuelle Sanktionen gegen die Gegner nach E. 5. werden nicht aus der Wertung genommen.

Tritt eine Mannschaft zu mehr als einem Viertel der Saisonspiele nicht an, so werden alle Spiele dieses Teams aus der Wertung genommen und das Team an das Ende der Tabelle (**=Abstieg**) gesetzt (Beschluss vom Staffeltag 2007). Eventuelle Sanktionen gegen die Gegner nach E. 5. werden nicht aus der Wertung genommen.

9. **Aus den Platzierungen in den Staffeln und deren Reihenfolge ergibt sich jeweils für die Ligen Damen, Herren und Mixed eine Gesamtrangliste.** Absolviert eine Mannschaft kein einziges Spiel, so wird dieses Team komplett aus der Wertung der Saison herausgenommen und an das Ende der Rangliste gesetzt.

Absolviert eine Mannschaft kein einziges Spiel, so wird dieses Team komplett aus der Wertung der Saison herausgenommen und **muss sich ggf. für die nächste Saison neu anmelden, d.h. wieder in der untersten Liga starten.**

### G. Inkrafttreten

3. Die "Regeln der Stadtliga des VK DO" wurden zuletzt geändert vom Staffeltag der Stadtliga am **12.09.2013**

Die "Regeln der Stadtliga des VK DO" wurden zuletzt geändert vom Staffeltag der Stadtliga am **14.09.2010**

### Anlage 3

Regeln der Stadtliga des VK DO - redaktionelle Änderungen zum Staffeltag 2013.xlsx

**Volleyballkreis**

**DO**rtmund

Regeln der Stadtliga des VK DO



bisheriger Text

#### B. Vorbereitung des Spielbetriebs

2. Folgende Daten müssen die Rück- bzw. Anmeldungen für jedes Team enthalten:  
Name des Teams bzw. Spielgemeinschaft, ggf. mit Nummerierung  
Spielort(e) und -zeit(en)  
Ein/-e Mannschaftenverantwortliche/-r und ein/-e Vertreter/-in mit Namen, Adressen, Telefonnummern und e-mail  
Unterschrift des/der Mannschaftenverantwortlichen (ggf. Vertreter/in) **oder** des/der Abteilungsleiters/-leiterin (ggf. Vertreter/in) zur Bestätigung **dass die SpO-BFS des VK DO und die Regeln StLiDo anerkannt werden und dass das Startgeld gem. SpO-BFS A. 4. überwiesen wurde.**  
Diese Meldung kann auch elektronisch versandt werden.  
Zur Sicherstellung der Kommunikation sind je Team **mindestens je 1** e-mail-Adresse und mobile Telefonnummer erforderlich.

Folgende Daten müssen die Rück- bzw. Anmeldungen für jedes Team enthalten:  
Name des Teams bzw. Spielgemeinschaft, ggf. mit Nummerierung  
Spielort(e) und -zeit(en)  
Ein/-e Mannschaftenverantwortliche/-r und ein/-e Vertreter/-in mit Namen, Adressen, Telefonnummern und e-mail  
Unterschrift des/der Mannschaftenverantwortlichen (ggf. Vertreter/in)  
Unterschrift des/der Abteilungsleiters/-leiterin (ggf. Vertreter/in) zur Bestätigung, dass das Startgeld gem. Spielordnung für Breitensportmannschaften A. 4. überwiesen wurde.  
Diese Meldung kann auch elektronisch versandt werden.  
Zur Sicherstellung der Kommunikation sind je Team **mindestens je 1** e-mail-Adresse und mobile Telefonnummer erforderlich.

#### C. Festlegung von Spielterminen - Einladung, Absprache, Absage, Verlegung

1. Der gastgebende Verein hat den Gegner **mit Terminvorschlägen rechtzeitig vor dem** jeweiligen Zeitblock einzuladen. Die Mannschaftenverantwortlichen bzw. Vertreter vereinbaren verbindlich einen Termin - es muss das Einverständnis beider Seiten vorliegen!  
3. Sollte ein Spieltermin innerhalb des Zeitblocks nicht (mehr) möglich sein, so ist das Spiel **vorzuziehen** **oder** am nächstmöglichen Termin nachzuholen und der Termin ist - wie auch jede andere Verzögerung im Spielbetrieb - dem/der Staffelleiter/-in unverzüglich mitzuteilen.

Der gastgebende Verein hat den Gegner **rechtzeitig mit Terminvorschlägen innerhalb des-** jeweiligen Zeitblock**s** einzuladen. Die Mannschaftenverantwortlichen bzw. Vertreter vereinbaren verbindlich einen Termin - es muss das Einverständnis beider Seiten vorliegen!  
Sollte ein Spieltermin innerhalb des Zeitblocks nicht (mehr) möglich sein, so ist das Spiel am nächstmöglichen Termin nachzuholen und der Termin ist - wie auch jede andere Verzögerung im Spielbetrieb - dem/der Staffelleiter/-in unverzüglich mitzuteilen.

#### D. Durchführung der Spiele

8. Die Regelungen für Auswechslungen finden uneingeschränkt Anwendung.  
In Mixed-Mannschaften ist die gleichzeitige Auswechslung auf 2 Positionen mit Spieler gegen Spielerin und Spielerin gegen Spieler nicht zulässig.

Die Regelungen für Auswechslungen finden uneingeschränkt Anwendung.  
In Mixed-Mannschaften ist die gleichzeitige Auswechslung auf 2 Positionen mit Spieler gegen Spielerin und Spielerin gegen Spieler **ist** nicht zulässig.

#### E. Ergebnisübermittlung, Spielwertung

**(nur bei Beibehaltung er alten Punkte-Regeln)**

7. Zur Ermittlung der Rangfolge erhalten gewinnende Teams zwei Pluspunkte (2:0), verlierende Teams zwei Minuspunkte (0:2). Erreichen mehrere Mannschaften in der Tabelle die gleiche Anzahl Pluspunkte, entscheidet (in dieser Reihenfolge)  
a) die Anzahl der Minuspunkte  
b) **die Satz**differenz  
c) **die Ball**differenz  
d) die Anzahl gewonnener Sätze  
e) die Anzahl gewonnener Bälle  
f) der direkte Vergleich dieser Teams untereinander nach den gleichen Kriterien.  
Ist auch das gleich, muss ein Ausscheidungsspiel entscheiden.

Zur Ermittlung der Rangfolge erhalten gewinnende Teams zwei Pluspunkte (2:0), verlierende Teams zwei Minuspunkte (0:2). Erreichen mehrere Mannschaften in der Tabelle die gleiche Anzahl Pluspunkte, entscheidet (in dieser Reihenfolge)  
a) die Anzahl der Minuspunkte  
b) **das Satz**verhältnis (**Subtraktionsverfahren**)  
c) **das Ball**verhältnis (**Subtraktionsverfahren**)  
d) die Anzahl gewonnener Sätze  
e) die Anzahl gewonnener Bälle  
f) der direkte Vergleich dieser Teams untereinander nach den gleichen Kriterien.  
Ist auch das gleich, muss ein Ausscheidungsspiel entscheiden.

#### G. Inkrafttreten

3. Die "Regeln der Stadtliga des VK DO" wurden zuletzt geändert vom Staffeltag der Stadtliga am **12.09.2013**

Die "Regeln der Stadtliga des VK DO" wurden zuletzt geändert vom Staffeltag der Stadtliga am **14.09.2010**